

7. Oktober 2013: APuZ-Forum „Geschichte als Instrument“

in der Bundeszentrale für politische Bildung, Friedrichstraße 50, 10117 Berlin, Raum 4.24 (4. Etage)

Anlässlich des Erscheinens der Ausgabe „Geschichte als Instrument“ von „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ) am 14. Oktober veranstaltet die bpb eine Woche zuvor das nächste „APuZ-Forum“. Auf zwei aufeinander folgenden Podien sollen unter anderem folgende Fragen diskutiert werden: Inwiefern wurde und wird mit Geschichte Politik gemacht? Wie sollte mit dem „Erbe“ der DDR umgegangen werden? Wie ist der Stand der „Aufarbeitung“? Wie könnte oder sollte die Zukunft der Erinnerung aussehen? Wie fügen sich Pläne der BStU für einen „Campus der Demokratie“ in die Aufarbeitungslandschaft?

Während das erste Podium der praktischen Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit gewidmet sein wird, werden auf dem zweiten Podium Vertreter(innen) der Wissenschaft diskutieren. Eingeleitet werden beide durch einen vorangestellten Impulsvortrag (Keynote) von Richard Schröder.

Programm

11.00-11.15 Uhr Begrüßung

- **Thomas Krüger**, Präsident der bpb

11.15-11.45 Uhr Keynote

- **Richard Schröder**, Vorsitzender des Beirates der BStU

11.45-13.15 Uhr Podium „Praxis der Aufarbeitung“

- **Wolfgang Thierse**, Vizepräsident des Deutschen Bundestages
- **Rainer Eppelmann**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Aufarbeitung
- **Roland Jahn**, Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen
- **Hubertus Knabe**, Leiter der Gedenkstätte Hohenschönhausen
- **Ulrike Poppe**, Brandenburgische Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
- Moderation: **Norbert Seitz**, Deutschlandfunk

13.15-13.45 Uhr Pause & Snack

13.45-14.05 Uhr Gespräch

- **Rainer E. Klemke**, ehem. Gedenkstättenreferent Kulturverwaltung Berlin
- **Tom Sello**, Robert-Havemann-Gesellschaft
- **Thomas Krüger**, Präsident der bpb

14.05-15.35 Uhr Podium „Wissenschaft und Aufarbeitung“

- **Thomas Großbölting**, Universität Münster
- **Sybille Frank**, TU Berlin
- **Irmgard Zündorf**, ZZF Potsdam
- **Bodo von Borries**, Universität Hamburg
- Moderation: **Ulrich Mählert**, Stiftung Aufarbeitung

15.35-16.00 Uhr Diskussion und Abschluss